

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F07
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	WohlertMohr
NO_DOC_EXT:	2016-149633
SOFTWARE VERSION:	9.3.0
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	christine.wohlert-mohr@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

#### **Abschnitt I: Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Hamburg Port Authority -AöR-  
Brooktorkai 1  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Telefon: +49 4042847-2822  
E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)  
Fax: +49 4042847-2305  
NUTS-Code: DE600

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg-port-authority.de/de/hafenkunden/ausschreibungen/qualifizierungssysteme/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Aufruf zur Qualifizierung für Entsorgung von Aushubböden und Baustellenabfällen (optional mit Transport)  
Referenznummer der Bekanntmachung: C-0831-16-QS-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

90732200

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg und Umgebung

#### II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Bei der Realisierung von Bauprojekten fallen in unterschiedlichsten Größenordnungen Aushubböden und andere Baustellenabfälle wie Bauschutt, gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Metall und Schrott an, die einer Entsorgung (Verwerten/Beseitigen) zugeführt werden müssen.

Aushubböden

- Oberboden (sog. Deckschlick; überwiegend bindig und durchwurzelt)
- Sand (hauptsächl. aufgefüllte untergeordnet auch gewachsene nicht bindige Böden)
- Schlick (aufgefüllt)
- Torf (gewachsen)
- Klei (hauptsächl. gewachsen)
- Mischformen aus den v.g. Bodenarten

Schadstoffe Z.B.:PAK (EPA); BTEX; MKW; Schwermetalle und Arsen; Extrahierbare lipophile Stoffe; Dioxin

Baustellenabfälle

- Bauschutt
- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Holz
- Metall und Schrott

2 Schwerpunktbereiche:

- Schwerpunktbereich 1 Externe Entsorgung als nicht gefährliche Abfälle optional mit Transport
- Schwerpunktbereich 2 Externe Entsorgung als gefährliche Abfälle optional mit Transport

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

#### II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**

Unbestimmte Dauer

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) **Teilnahmebedingungen**

#### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

#### III.1.9) **Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Schwerpunktbereich 1

Externe Entsorgung von Aushubböden und Baustellenabfällen als nicht gefährliche Abfälle optional mit Transport

- Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach §§56 und 57 KrWG liegt vor
- Boden- bzw. Materialanlieferung 5 Arbeitstage nach Beauftragung möglich
- Mindestentsorgungsleistung der Entsorgungsanlage: 500 t/d
- Mindesttransportleistung: 500 t/d
- Abfertigungszeiten von 1 h werden nicht überschritten

Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung

Personenschäden: 1.500.000 EUR

Sach- und Vermögensschäden: 500.000 EUR

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Schwerpunktbereich 2

Externe Entsorgung von Aushubböden und Baustellenabfällen als gefährliche Abfälle optional mit Transport

- Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach §§56 und 57 KrWG auch für gefährliche Abfälle liegt vor
- Boden- bzw. Materialanlieferung 5 Arbeitstage nach Beauftragung möglich
- Mindestentsorgungsleistung der Entsorgungsanlage: 500 t/d
- Mindesttransportleistung: 500 t/d
- Abfertigungszeiten von 1 h werden nicht überschritten
- Gewährleistung geeigneter Schnittstellen für die Abwicklung der Entsorgung über das elektronische Nachweisverfahren

Betriebs- und Umwelthaftpflichtversicherung

Personenschäden: 1.500.000 EUR

Sach- und Vermögensschäden: 500.000 EUR

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

- Erklärung des Bewerbers gemäß §§ 123,124 GWB
- Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Bescheinigung Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozial- und Krankenkassen
- Auszüge aus Genehmigungen / Zertifikate als Entsorgungsfachbetrieb
- Referenzen
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Erklärung zur Bewerbergemeinschaft
- Unterlagen zur Unternehmensstruktur

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

#### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

#### VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

#### VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Sektorenverordnung 2016. Das Prüfungssystem heißt jetzt Qualifizierungssystem.
2. Unter <http://www.hamburg-port-authority.de> ist im Bereich "Für Hafenkunden" und dort unter "Ausschreibungen/Qualifizierungssysteme" ist ein Qualifizierungsformblatt abzurufen. Das Qualifizierungsformblatt beschreibt die für die Bewerbung zwingend einzuhaltende Form.

3.Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese schriftlich mit Angabe der Vergabe-Nr.C-0831-16-QS-EU per Fax oder E-Mail an die unter Pkt.I.3) genannten Kontaktdaten zu senden. Fragen, die während der Bewerbung gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen sind unter <http://www.hamburg-port-authority.de>, im Bereich "Für Hafenkunden" unter "Ausschreibungen/Qualifizierungssysteme" veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19  
Hamburg  
21109  
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

21/11/2016